



Selbstfahrerreise Nordperu

Eine Mietwagen-Reise durch Nordperu

Peru ist mehr als Machu Picchu und Titicaca-See. Unsere Mietwagenreise durch den relativ unbekanntes Norden Perus ist für Sie durchgängig organisiert und doch sehr individuell. Entdecken Sie fantastische Berglandschaften mit archaisch anmutenden Ortschaften ebenso wie Ausgrabungen, die älter als die Kulturen der Inkas sind. Eine spektakuläre Tour abseits der Haupt-Touristenströme!

Selbstfahrerreise Nordperu



Mietwagen-Reise durch Nordperu
Preis pro Person ab € 2.311,- (zuzüglich Flug ab Europa)
18 Tage ab/bis Lima (mit Verlängerungen bis 21 Tagen)

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar

Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Individuelle Mietwagen Tour
Unbekanntes Nordperu
Kolonialstädte
Hochkulturen
Huaraz und die Cordillera Blanca

Empfohlene Verlängerungen:

Muyuna Amazon Lodge bei Iquitos
Südperu nach Wunsch

Link zur Reise:

<https://www.santanatravel.de//peru-reisen/selbstfahrer-reise-nordperu-mietwagenreise/>

Ihre Reise - Selbstfahrerreise Nordperu

Die Reise beginnt mit einem Kurzaufenthalt in Lima, Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum des Landes. Von hier aus fliegen Sie nach Chiclayo in den Norden Perus.

Dort angekommen werden Sie nicht nur eine wunderschöne Landschaft, sondern auch die Bauten und Relikte der Lambayeque Kultur bewundern können, u.a. die „Huaca Larga“ eine Lehmpyramide, die als das größte präkolumbianische Bauwerk Südamerikas gilt.

Nach einer herrlichen Überlandfahrt erreichen Sie den Gocta Wasserfall, einen der höchsten unseres Planeten, inmitten einer spektakulären Berglandschaft gelegen.

Die nächsten Tage sind wieder von Besuchen einzigartiger Ausgrabungsstätten geprägt. Die Pyramiden rund um Kueláp sind mindestens so bedeutend wie Machu Picchu, und die Mumien von Revash aus der Chachapoyas-Periode werden Ihnen ebenfalls lange im Gedächtnis bleiben. Dabei warten bei Trujillo mit El Brujo und Chan Chan die nächsten großen Ausgrabungs-Höhepunkte schon auf Sie.

Nicht nur die kulturellen Höhepunkte prägen diese Region, auch die imposanten Berge der Andenkette durch die Sie reisen. So überqueren Sie mehrere Pässe auf zum Teil über 4.000m Höhe und verbringen die letzten Tage der Reise in Huaraz, am Fuße der imposanten „Cordillera Blanca“, den weißen Bergen mit Gipfeln von über 6.000m.

Aber auch hier gab es schon vor den Inkas Hochkulturen - die bemerkenswerten Tempelanlagen von Chavín erzählen davon.

Nach einer letzten schönen Fahrt durch die Anden erreichen Sie wieder Lima, wo Sie Ihre Reise beenden oder - je nach Geschmack und Interesse - noch um eines unserer Verlängerungsprogramme ergänzen können.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Lima

Nach Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen begrüßt und in Ihr Hotel gefahren.

02.Tag: Lima

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung und Sie haben Zeit die Hauptstadt Perus zu erkunden. Gerne planen wir für Sie auch eine geführte Stadtbesichtigung, inklusive dem interessanten Larco Herrera Museum, ein. Bitte fragen Sie uns bei Interesse.

03.Tag: Lima - Chiclayo

Sie werden zum Flughafen gefahren um in den Norden des Landes nach Chiclayo zu fliegen. Auch dort werden Sie am Flughafen abgeholt und in Ihr zentral gelegenes Hotel gebracht. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung um die Stadt kennen zu lernen. Von Ihrem Hotel aus ist es nicht weit zum Hauptplatz mit seiner imposanten Kathedrale und zum bekannten „Hexenmarkt“, wo die Einheimischen Heilkräuter kaufen und verkaufen.

04.Tag: Chiclayo, Übernahme Mietauto und Ausflug in die Umgebung

Nach dem Frühstück wird Ihnen Ihr Mietwagen ins Hotel gebracht. Bei der Übernahme und den Vertragsformalitäten ist Ihnen ein Guide behilflich, der Ihnen auch wertvolle Tipps für Ihre weitere Reise geben kann. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um eventuell einen ersten Ausflug zum Hafen von Pimentel zu unternehmen. Sehen Sie dort den Fischern beim Einholen Ihres Fangs zu, bewundern die typischen Boote aus Schilf und genießen Sie einen hoffentlich spektakulären Sonnenuntergang. Oder möchten Sie lieber Tucumé besuchen? Hier befinden sich 26 aus der Lambayeque-Kultur stammende Lehmpyramiden. Von der Größe her beeindruckend ist die „Huaca Larga“ mit einem Grundriss von 700m x 280m. Sie gilt als das größte präkolumbianische Bauwerk Südamerikas. In Lambayeque befindet sich auch das sehr interessante Tumbas Reales de Sipán Museum mit seinen unglaublichen Gold- und Silberschätzen (montags geschlossen).

05.Tag: Chiclayo - Gocta Andes Lodge

Nach dem Frühstück fahren Sie auf einer außerordentlich schönen Strecke via Pedro Ruiz nach Gocta. Die mittlerweile fast durchgehend geteerte Strecke führt durch abwechslungsreiche Landschaften, die immer mal zu einem Fotostopp einladen. Sie überqueren heute auch die Anden auf dem niedrigsten Pass Perus, dem Porculla-Pass auf etwa 2.150m Höhe. Dort übernachten Sie in der Gocta Andes Lodge inmitten einer herrlichen Berglandschaft.

Fahrstrecke ca. 425 km, meist Teerstraße

06.Tag: Gocta Andes Lode (Ausflug zu den Wasserfällen)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihr Hotel, die Gocta Andes Lodge, liegt sehr schön und bietet einen traumhaften Blick auf den drittgrößten Wasserfall der Welt. Sie können den Tag in der Lodge verbringen oder für einen Ausflug zu den Wasserfällen nutzen. Die Wanderung zum Wasserfall ist in eigener Regie möglich oder Sie schließen sich vor Ort einer geführten Tour (auch als weniger anstrengende Reittour möglich) an.

Der erst 2005 von einem Deutschen entdeckte Wasserfall stürzt 771 m in die Tiefe - ein beeindruckendes Erlebnis, abseits der üblichen Touristenrouten. Von der Lodge aus dauert die landschaftlich reizvolle Wanderung hin und zurück etwa drei bis vier Stunden und führt über kleine Pfade und zum Teil steile An- und Abstiege bis zum Wasserfall Gocta. Dort angekommen haben Sie Zeit, den beeindruckenden Wasserfall und die schöne Landschaft zu genießen.

Sie übernachten heute erneut in der Gocta Andes Lodge.

07.Tag: Gocta Andes Lodge - Chachapoyas

Im Laufe des Tages fahren Sie weiter nach Chachapoyas. Die Strecke ist relativ kurz, sodass Sie auch Zeit zur Erkundung dieses kolonialen Städtchens zu haben.

Fahrstrecke ca. 60 km, meist Teerstraße

08.Tag: Chachapoyas - Kuelap - Leimebamba

Nach dem Frühstück steht die Besichtigung von Kuelap auf dem Programm. Sie sollten unbedingt zwei bis drei Stunden für die Besichtigung dieser nahezu unbekanntes und trotzdem spektakulären Festungsstadt einplanen. Wir empfehlen, sich die Ausgrabungen von einem lokalen Guide zeigen zu lassen, die am Eingang der Anlage ihre Dienste anbieten.

Kuelap ist älter und größer als Machu Picchu. Die Anlage macht einen atemlos - nicht nur, weil sie so spektakulär ist, sondern auch, weil sie auf einer 3.100m hohen Bergkuppe über dem Utcubamba-Tal thront. Sie können entweder bis zum Parkplatz nahe der Ruinen hinauf fahren oder die neue Seilbahn ab Tingo Nuevo (täglich außer Montag) nutzen; von hieraus ist auch eine mehrstündige Wanderung hinauf zur Anlage möglich. Kuelap wurde weit vor der Inka-Zeit vom Volk der Chachapoya geschaffen, das Talent für die Landwirtschaft besaß und in den Tälern Mais, Bohnen, Linsen und Kartoffeln anbaute.

Anschließend fahren Sie weiter nach Leimebamba, wo Sie in einem einfachen Hotel übernachten.

Fahrstrecke ca. 150 km, Schotterstraße

09.Tag: Leimebamba (Ausflug nach Revash)

Heute empfehlen wir Ihnen einen Ausflug nach Revash. Hierfür sollten Sie von einem Reiseleiter begleitet werden, siehe Hinweis unten.

Nach dem Frühstück treffen Sie Ihren Guide im Hotel und fahren etwa 20 km zurück auf der Strecke Richtung Chachapoyas und dann weiter Richtung Revash. Dort wandern Sie dann etwa eine Stunde zu den Mausoleen von Leimebamba. In den Hängen in der Nähe des Kondorsees wurden mehr als 200 Mumien aus der Chachapoyas-Kultur entdeckt. Die meisten sind im neuen Museum von Leimebamba zu besichtigen. Nach der Wanderung zu den Gräbern ist der Besuch dieses Museums nahezu Pflicht, um die Kultur dieses rätselhaften Volks noch genauer kennen zu lernen und zu verstehen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung um z.B. durch den kleinen Ort zu bummeln. Zweite Übernachtung.

Fahrstrecke ca. 120 km, Schotterstraße

Hinweis: Gerne reservieren wir auf Wunsch einen Guide, der Sie nach Revash begleitet. Dieser muss vor Ort bezahlt werden (Kosten derzeit ca. US\$ 40,-). Bitte bei Buchung angeben ob gewünscht.

10.Tag: Leimebamba - Cajamarca

Die Straße von Leimebamba nach Cajamarca ist eine der spektakulärsten Routen Perus bei der Sie u.a. den 3.800m hohen Barro Negro Pass überqueren. Zwischen diesen beiden Städten liegt aber auch der Marañon Canyon, immerhin doppelt so tief als der Grand Canyon und ohne Zweifel ein weiterer Höhepunkt dieser Reise. Nicht nur wegen der kurvenreichen Strecke und einiger Schotterstraßen, sondern vor allem auch wegen der vielen Aussichtspunkte und Wandermöglichkeiten sollten Sie heute zeitig starten und werden trotzdem wohl erst am späten Nachmittag Cajamarca erreichen.

Fahrstrecke ca. 260 km, teils Schotter- teils Teerstraße

11.Tag: Cajamarca

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Umgebung zu erkunden. Mittelpunkt dieser beschaulichen Stadt ist die Plaza de Armas. Sie wird von mehreren Kolonialbauten eingerahmt und von der kunstvoll verzierten Kathedrale beherrscht. Geschichtlich gesehen ist Cajamarca die bedeutendste Stadt des Nordens. Hier wurde der letzte Inkaherrscher Atahualpa gefangen genommen und das so genannte „Lösegeldzimmer“ ist ganz in der Nähe der Plaza zu besichtigen.

12.Tag: Cajamarca - El Brujo - Trujillo

Heute fahren Sie nach Trujillo. Kurz vor Chocope sollten Sie die Abzweigung nach Westen nehmen, um das am Meer liegende „El Brujo“ zu besichtigen. Die gesamte Anlage der Moche-Kultur erstreckt sich auf ca. 2 km² und wurde auf einer künstlichen Plattform errichtet. Aus der Luft betrachtet zeigt diese die Umrisse des südamerikanischen Kontinents. Sie wird geprägt von drei Lehmpyramiden, deren höchster immerhin 30m misst. In dieser Pyramide wurde das Grab einer reich gewandeten Priesterin und mit goldenen Grabbeigaben entdeckt. Bis zu diesem Fund ging man davon aus, dass nur Männer als Schamanen und Priester wirken durften. Im Laufe des Nachmittags werden Sie Trujillo erreichen wo Sie ebenfalls zweimal übernachten.

Fahrstrecke ca. 300 km, Teerstraße

13.Tag: Trujillo (Stadtbesichtigung und Ausflug nach Chan Chan)

Dieser Tag ist zu Ihrer freien Verfügung. Entdecken Sie die kolonialen Prunkstücke dieser nördlichsten Großstadt Perus. Beginnen Sie Ihre Entdeckungstour am besten auf der Plaza de Armas, die vom Rathaus, dem Bischöflichen Palais und der barocken Kathedrale gesäumt wird. In den Straßen um den Hauptplatz finden Sie prächtige Herrschaftshäuser aus der Kolonialepoche, die vom Glanz der ehemals „vornehmsten Stadt“ künden.

Etwa sieben Kilometer außerhalb der Stadt erheben sich die Ruinen von Chan Chan, die natürlich auch einen Besuch wert sind. Deren sieben Zitadellen werden von einer riesigen Adobemauer eingefasst und bilden die größte Lehmziegelstadt der Welt. Das Volk der Chimus konnte sogar unter der Herrschaft der Inkas ihre Kultur aufrechterhalten und erst die Spanier zerstörten unter anderem ein geniales Wasserleitungssystem.

14.Tag: Trujillo - Huaraz

Auch heute sollten Sie früh aufbrechen um genügend Zeit für die lange Fahrt und Stopps en Route zu haben. Die erste Etappe über knapp 200km führt Sie auf der recht gut ausgebauten Panamericana nach Süden bis zum Ort Casma. Dort besteht die Möglichkeit den interessanten Sechin Tempel zu besuchen. Von hier aus fahren Sie nun ins gebirgige Landesinnere. Die Straße ist mittlerweile auch durchgehend geteert, windet sich aber hinauf bis auf den Punta Cayan Pass, den Sie auf über 4.200m Höhe überqueren. Auf dem Weg und auf der Passhöhe selbst bieten sich atemberaubende Panoramen auf die spektakuläre Bergwelt, vor allem Richtung Osten in die Cordillera Blanca mit Ihren über 6.000m hohen Gipfeln. Nun geht es hinab Richtung Huaraz im Santa-Tal. Dort liegt auch Ihr Hotel, etwas außerhalb der Stadt in der Nähe der Thermalquellen von Monterrey.

Fahrstrecke ca. 350 km, Teerstraße

15.Tag: Huaraz, Ausflug nach Chavín

Wir empfehlen Ihnen heute einen Ausflug nach Chavín. Die Tempelanlage von Chavín de Huantar liegt auf über 3.000m Höhe an der Ostseite der Anden und ist der wohl eindrucksvollste Lehmziegelbau der Chavín-Kultur. Bitte beachten Sie, dass Sie auf der heutigen Etappe den 4.500m hohen Cahuis Pass überqueren. Am späteren Nachmittag werden Sie wieder Ihr Hotel bei Huaraz erreichen.

Fahrstrecke ca. 210 km, meist Schotterstraße

16.Tag: Huaraz, Ausflug nach Llanganuco

Dieser Tag bleibt zu Ihrer freien Verfügung, um die spektakuläre „Cordillera Blanca“ rund um Huaraz noch näher kennen zu lernen. Wir empfehlen Ihnen die Fahrt zu den Seen und Schluchten von Llanganuco inmitten dieser gewaltigen Berglandschaft. Einige dieser Bergriesen erreichen Höhen von mehr als 6.000m. Die Umgebung von Huaraz kann natürlich auch auf Wanderungen aller Schwierigkeitsgrade erkundet werden, die Sie mit fantastischen Ausblicken belohnen.

Fahrstrecke ca. 100 km, meist Schotterstraße

17.Tag: Huaraz - Lima

Die Reise nähert sich Ihrem Ende. Sie fahren zurück nach Lima, wo Sie das Auto am Nachmittag am Flughafen abgeben. Anschließend Transfer zum bekannten Hotel, wo Sie ein letztes Mal übernachten.

Die Fahrt ist auch heute wieder sehr abwechslungsreich und Sie überqueren nochmals einen hohen Pass, den Paso Conococha auf über 4.000m Höhe. Die letzten Kilometer sind Sie auf der Panamericana entlang der Küste unterwegs, die Sie nach Lima bringt.

Fahrstrecke ca. 420 km, Teerstraße

Tipp: Für alle, die über etwas mehr Zeit verfügen, bieten wir gerne eine Zwischenübernachtung in der neuen Empedrada Lodge an der archäologischen Ausgrabungsstätte von Caral an.

18. Tag: Rückreise ab Lima

Je nach geplantem Rückflug haben Sie ggf. noch Zeit für letzte Erkundungen oder Einkäufe in Lima. Rechtzeitig zum Heimflug erfolgt der Transfer zum Flughafen oder Sie planen eines der folgenden Verlängerungsprogramme.

Empfohlene Verlängerung: Muyuna Amazon Lodge und Iquitos

Fliegen Sie noch nach Iquitos ins Amazonasgebiet und erkunden Sie dort den tropischen Regenwald, siehe „Verlängerungen & Ausflüge“.

Empfohlene Verlängerung: Südperu

Für alle die den Süden des Landes noch nicht kennen, planen wir gerne eine passende Weiterreise (mit oder ohne Mietwagen) z.B. nach Cuzco, Machu Picchu und den Titicaca-See. Bitte fragen Sie uns.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten oder ähnlichen Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück bei der Rundreise sowie M=Mittagessen, A=Abendessen (bei den Verlängerungen)
- Transfers in Lima und in Chiclayo wie erwähnt
- Unterstützung durch einen Reiseleiter bei der Autoübernahme/Vertrag in Chiclayo
- Mietauto inklusive unbegrenzte Freikm, Steuern sowie CDW- und TDW-Versicherung (siehe auch „Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen“)
- Bei der Verlängerung Muyuna Amazon Lodge bei Iquitos: Lodge mit Vollpension, Transfers, Ausflüge wie beschrieben
- Versicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Alle Flüge
- Benzin, Kautions- und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Guide für Ausflug Revash, Eintrittsgelder für Besichtigungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Bei dieser Reise sind alle notwendigen Inlandsflüge mit eingeplant. Flüge ab/bis Europa sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Ihr Flug zur Reise - bei uns mit der Fluggesellschaft Ihrer Wahl und ab vielen deutschen oder europäischen Flughäfen. Wir haben Zugriff auf viele Sondertarife - auch auf spezielle Veranstalterkonditionen - und können Ihnen daher den für Sie am besten geeigneten Flug zu tagesaktuellen Preisen anbieten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei der Auto/Hotel-Reise wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*). An einzelnen Orten (wie z.B. in Leimebamba) sind Sie in etwas einfacheren Hotels (2*) untergebracht. Die Hotels sind, auch von der Lage her, gut für Ihre Selbstfahrerreise geeignet.

Eingeschlossene Hotels

- Lima, Hotel El Tambo 1
- Chiclayo, Hotel Casa Andina Select
- Gocta, Gocta Andes Lodge
- Chachapoyas, Hotel La Xalca
- Leimebamba, Hostal Casona Leimebama
- Cajamarca, Laguna de Seca Hotel
- Trujillo, Hotel Costa del Sol Wyndham
- Huaraz, El Patio de Monterrey

Bei der Verlängerung

- Bei Iquitos, Muyuna Amazon Lodge
- Iquitos, Casa Morey Boutique Hotel

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung

Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietauto

Eingeschlossen ist ein Mietauto für den erwähnten Zeitraum der Firma Europcar ab Chiclayo (Übernahme im Hotel) bis Lima (Abgabe am Flughafen).

- Bei 2 Personen Typ 1: 4x2 Kia Sportage oder ähnlich
- Bei 2 Personen Typ 2: 4x4 Mitsubishi Outlander oder ähnlich
- Bei 4 Personen: 4x4 Mitsubishi Outlander oder ähnlich

Peru, Europcar - Im Preis eingeschlossen

Inklusive unbegrenzte Freikm, Steuern, CDW- und TDW (=Diebstahlversicherung) -Versicherung mit Selbstbehalt, ggf. Einwegmiete sowie Zusatzversicherungen zur Erstattung des Selbstbehaltes und zur Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf 2 Mio. Euro, siehe unten.

Ebenfalls eingeschlossen ist ein englischsprechender Guide/Übersetzer der Ihnen bei den Vertragsformalitäten und der Wagenübernahme in zur Verfügung steht.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.

Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

Peru, Europcar - Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der CDW- und TDW-Versicherung bis zu US\$ 2.000,-. Ebenfalls nicht versichert sind Glasschäden sowie Schäden und/oder Verlust von Reifen, Felgen, Radio, Lautsprecher, Außenspiegel und Nackenstütze als auch der Diebstahl von Motorteilen. Weitere Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Haftpflichtversicherung des Vermieters bis zu derzeit ca. US\$ 5.000,-. Weitere Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen [Mietwagenbedingungen](#)

Eingeschlossene Zusatzversicherungen

Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für eventuell in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach, den Windschutzscheiben und den Außenspiegeln bis 5.000,- Euro.

Zusatzhaftpflichtversicherung von 2 Mio. Euro für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.

Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Gut zu wissen: Zu Ihrer Sicherheit und um die Reise möglichst angenehm für Sie zu gestalten, werden die Autos über unsere Partneragentur vor Ort für Sie gebucht. Die Agentur steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, zum Teil mit deutschsprechendem Personal in jedem Fall aber englisch.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Während des Grundprogramms sind folgende Transfers eingeschlossen:

- In Lima bei Ankunft: Flughafen - Hotel - Flughafen
- In Chiclayo: Flughafen - Hotel
- In Lima bei Abflug: Flughafen - Hotel - Flughafen

Beim Ankunftstransfer in Lima werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Bei der Verlängerung Muyuna Amazon Lodge bei Iquitos:

Dieses Programm wird in der Gruppe und mit englisch- bzw. zweisprachiger Reiseleitung durchgeführt.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Peru betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordiniert.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Derzeit gilt das Amazonasgebiet in Peru als Gelbfieber-Endemiegebiet, für dessen Besuch eine Gelbfieberimpfung empfohlen ist. Bei der Einreise nach Peru wird derzeit jedoch kein Impfnachweis verlangt.

Wir empfehlen Ihnen dennoch, sich bezüglich Gelbfieber-Endemiegebiete und -Impfung bei Ihrem Hausarzt und/oder dem Tropeninstitut zu erkundigen.

Aus klimatischen Gründen empfehlen wir diese Reise nur von Mitte April bis Mitte November. In den anderen Monaten kann es in Nordperu teilweise stark regnen und die Straßen schlecht passierbar sein. Auf Wunsch planen wir diese Reise (ggf. mit kleinen Änderungen und mit einem 4x4 Auto) aber auch in diesen Monaten für Sie, bitte fragen Sie uns.

Aus Sicherheitsgründen sollten die Autos nicht über Nacht an der Straße geparkt werden. Wir empfehlen einen sicheren Parkplatz für die Nacht. Gemäß den uns vorliegenden Informationen haben alle unsere Hotels einen Parkplatz bzw. es liegt einer in der Nähe. Diese sind zum Teil kostenpflichtig. Bitte fragen Sie bei der Ankunft im Hotel nach geeigneten Parkmöglichkeiten.

Da Sie auf der von uns vorgeschlagenen Route nicht nur auf Teer sondern auch auf Schotterstraßen unterwegs sein werden, empfehlen wir diese Tour nur mit einem robusten SUV. Vor allem nach Regen können einige Schotterstrecken in schlechtem Zustand sein.

Verlängerungen & Ausflüge

Verlängerungsprogramm Muyuna Amazon Lodge und Iquitos

Dieses Programm verlängert Ihre Reise um 3 Tage.

Preis dieser Verlängerung noch zuzüglich der notwendigen Flüge, bitte fragen Sie uns.

Die Muyuna Amazon Lodge ist unsere Empfehlung für Ihren Besuch im tropischen Regenwald Nordperus. Sie liegt in einem noch wenig berührten Teil des Amazonas Gebietes, etwa drei Bootsstunden von Iquitos entfernt. Viele der näher an Iquitos gelegenen Lodges befinden sich in einem nicht mehr so ursprünglichen Teil des Dschungelgebietes mit entsprechend weniger Wildleben. Das ist in der Umgebung der Muyuna Lodge noch anders. Hier, ganz in der Nähe des größten peruanischen Naturparks (dem Pacaya-Samiria Natural Reserve), finden Sie noch eine Fülle an tropischer Fauna und Flora die Sie von der Lodge aus hautnah erleben können.

Die Muyuna Lodge liegt an einem ruhigen Seitenarm des Amazonas, dem Fluss Yanayucu und bietet ihren Gästen ein typisches Dschungel-Erlebnis inmitten unberührter Natur. Sie wohnen in rustikalen Bungalows mit einem modernen Bad, Terrasse und Hängematte. Es gibt weder Strom noch Handyempfang (natürlich aber moderne Kommunikations- und Verkehrsmittel für Ihre Sicherheit). Da die meisten Mitarbeiter der Lodge aus dem Nachbardorf San Juan de Yanayacu stammen, lernen Sie hier auch die Menschen dieser abgelegenen Region kennen.

Die Ausflüge werden von englischsprechenden, naturkundlich geschulten Führern begleitet, die Ihnen die vielen Geheimnisse des Regenwaldes hier am Amazonas näher bringen werden. Es bleibt aber auch Zeit für einige erholsame Stunden.

01.Tag: Lima - Iquitos - Muyuna Amzon Lodge

Früher Transfer zum Flughafen und Flug nach Iquitos. Ankunft in der stark wachsenden, modernen Stadt, die jedoch immer noch nur mit dem Flugzeug oder Boot erreichbar ist. Dort erwartet Sie Ihr Führer und begleitet Sie zum Hafen, wo das Schnellboot liegt. Für die 140 km bis zur Lodge benötigen Sie etwa drei Stunden. Schon während der Fahrt entdecken Sie mit etwas Glück die vielfältige Fauna. Nach dem Zimmerbezug und dem Mittagessen stehen die ersten Ausflüge in den Regenwald auf dem Programm. Eine nächtliche Tour auf dem Fluss bietet Gelegenheit zu weiteren Tierbeobachtungen. (M,A)

02.Tag: Muyuna Amzon Lodge

Heute unternehmen Sie verschiedene Ausflüge mit Ihren naturkundlich geschulten Führern um die faszinierende Flora und Fauna dieser Urwaldregion näher kennen zu lernen. Geplant sind Bootsausflüge, kurze Wanderungen und ein weiterer Ausflug nach Einbruch der Dunkelheit. Die Mahlzeiten nehmen Sie in der Lodge ein, wo Sie ein zweites Mal (M,A).

03.Tag: Muyuna Amzon Lodge - Iquitos

Heute starten Sie schon frühmorgens und nehmen das Frühstück unterwegs im Boot ein. Sie fahren zum Amazonas und haben dort die einmalige Gelegenheit „mit“ Delfinen zu schwimmen. Sie werden Sie sehen, dürfen sie aber nicht berühren. Auf dem Rückweg werden Sie noch die größte Wasserblume der Welt sehen können, die Victoria Regia eine Riesenseerose die nur am Amazonas verbreitet ist. Zum Mittagessen sind Sie wieder zurück in der Lodge. Am Nachmittag fahren Sie im Schnellboot zurück nach Iquitos und werden zum günstig gelegen Hotel gebracht. Dort Zeit für einen Bummel durch die Innenstadt der Urwaldmetropole. Übernachtung.

04.Tag: Rückreise ab Iquitos

Je nach gebuchtem Rückflug haben Sie ggf. noch Zeit für letzte Erkundigungen oder Einkäufe. Mit dem Transfer und dem Rückflug via Lima nach Europa endet eine Reise voller Höhepunkte. Oder Sie haben noch etwas mehr Zeit und planen ein weiteres Anschlussprogramm?



Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de